Übersicht 6

des Rechtsausschusses
(12. Ausschuß)

über die dem Deutschen Bundestag zugeleiteten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

von einer Äußerung zu den nachstehend aufgeführten Streitsachen vor dem Bundesverfassungsgericht abzusehen.

Bonn, den 19. März 1959

Der Rechtsausschuß
Hoogen
Vorsitzender

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 3551

A. Aussetzungsbeschlüsse

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Aussetzendes Gericht	Rechtsstreit
			Herbeiführung einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts,
672	1 BvL 99/58 18. 12. 58	Landgericht Offenburg 30. 10. 58	ob Artikel 1 Abs. 1 Satz 2 des Vertrages zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen vom 26. Mai 1952 (in der gemäß Liste IV zu dem am 23. Oktober 1954 in Paris unterzeichneten Protokoll über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland geänderten Fassung; BGBl. 1955 II S. 405) insoweit unverzichtbare Verfassungsgrundsätze der Artikel 1 Abs. 3 und Artikel 19 Abs. 2 in Verbindung mit Artikel 12 Abs. 1 und Artikel 2 Abs. 1 GG verletzt, als nach ihm die Artikel I der MilitärregierungsVO 235 und des gleichlautenden Militärregierungsgesetzes 53 in Kraft bleiben
673	1 BvL 30/58 18. 12. 58	Amtsgericht Rüdesheim 14. 10. 58	ob der § 18 Abs. 2 des Gesetzes über den Ladenschluß vom 28. November 1956 in der Fassung vom 17. Juli 1957 gegen Artikel 3 Abs. 1 in Verbindung mit Artikel 12 GG verstößt
674	1 BvL 29/58 23. 12. 58	Sozialgericht Speyer 17. 9. 58	ob §§ 2 und 7 des Artikels 3 des Angestelltenversicherungs-Neuregelungsgesetzes — AnVNG — insoweit gegen Artikel 14 Abs. 3 GG verstößt, als ein bereits bestehender Vermögensanspruch rückwirkend wieder entzogen wird
676	1 BvL 3/59 27. 1. 59	Finanzgericht München 4. 12. 58	ob Artikel 10 in Verbindung mit Artikel 9 des Gesetzes über die Erhebung von Steuern durch Kirchen, Religions- und weltanschauliche Gemeinschaften (Kirchensteuergesetz) vom 26. November 1954 (Bayer. Gesetz- und Verordnungsbl. S. 305, 306) in Verbindung mit den Ausführungsbestimmungen zu Artikel 9 und 10 des Kirchensteuergesetzes vom 23. Dezember 1955 (Bayer. Gesetz- und Verordnungsbl. 1956 S. 4), Artikel 6 Abs. 1 und Artikel 3 Abs. 1 bis 2 GG verletzt
677	2 BvL 1/59 29. 1. 59	Finanzgericht Freiburg/Br. 18. 11. 58	ob § 3 Abs. 1 Kapitalverkehrsteuergesetz in der Fassung vom 22. September 1955 (BGBl. I S. 590) mit dem Grundgesetz vereinbar ist.

B. Verfassungsbeschwerden

Lfd. Nr.	BVerfG Az / Datum	Verfassungsbeschwerde
646	1 BvR 505/58 18. 8. 58	des Rektors a. D. Wilhelm Schipper, Oldenburg, mit dem Antrag festzustellen, daß § 28 des Besoldungsgesetzes für das Land Niedersachsen gegen Artikel 3 und 33 Abs. 5 GG verstößt und diese Bestimmung für nichtig zu erklären
654	1 BvR 622/58 30. 9. 58	der Firma Tebbenhoff & Co., Melassebrennerei in Settrup und Fürstenau, mit dem Antrag festzustellen, 1. daß Abschnitt B Ziff. IVc der Verordnung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein über das Jahresbrennrecht und die Übernahmepreise für Branntwein im Betriebsjahr 1957/58 vom 30. November 1957 (BAnz. Nr. 238 vom 11. Dezember 1957) verfassungswidrig und daher nichtig ist, 2. daß die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein nicht berechtigt ist, auf Grund des § 74 des Gesetzes über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 405) für das Betriebsjahr 1958/59 einen Abzug für außerhalb des Brennrechts hergestellten Branntwein festzusetzen
662	1 BvR 409/58 12. 11. 58	des Rechtsanwalts Walter Haars, Hamburg-Langenhorn 1, gegen das Kindergeldgesetz wegen Verletzung des Artikels 3 GG
663	1 BvR 730/58 12. 11. 58	des Rechtsanwalts Dr. Helmut Fischinger, Stuttgart, wie lfd. Nr. 662
664	1 BvR 739/58 12. 11. 58	der Firma Metallwarenfabrik Willi Koch, Stuttgart-Degerloch, wie lfd. Nr. 662
667	1 BvR 471/58 18. 12. 58	der Herren Burghardt, Bielig und Neumeyer, Hamburg, wie lfd. Nr. 662
668	1 BvR 810/58 19. 12. 58	des Rechtsanwalts und Notars Dr. Hermann Habicht, Kassel, wie lfd. Nr. 662
669	1 BvR 833/58 18. 12. 58	des Rechtsanwalts W. Bruder, Geislingen-Steige, wie lfd. Nr. 662
670	1 BvR 317/58 18. 12. 58	des Hans-Jürgen Hartert, Hamburg, wie lfd. Nr. 662
675	1 BvR 845/58 12. 1. 59	der Friedr. Lohmann GmbH in Herbede an der Ruhr mit dem Antrag festzustellen, daß die Gewerbesteuer-Meßbescheide des Finanzamtes Hattingen (Ruhr) vom 9. Februar 1955 für den Erhebungszeitraum 1951 und vom 23. Februar 1955 für den Erhebungszeitraum 1953 mit dem Aktenzeichen 27/70, bestätigt durch das Urteil des Bundesfinanzhofs I 158/57 vom 5. August 1958, wegen der Anwendung des § 8 Ziff. 6 des Gewerbesteuergesetzes verfassungswidrig und daher nichtig sind.